



Fünf Finger für fünf Jahre erfolgreiche SoLaWi. Foto: Dietmar Seidel

SoLaWi feiert fünfjähriges Bestehen

Schwerpunkt des Vereins ist Umwelt- und Ernährungsbildung

Bergheinfeld Das fünfjährige Bestehen des Vereins SoLaWi (Solidarische Landwirtschaft Schweinfurt und Umgebung) feierten Mitglieder, Ernteteiler:innen und besondere Gäste auf der Fläche in Bergheinfeld. Zwischen den Grußworten führten die Vorstandsmitglieder Angelika Schemm und Erich Morgenstern anhand von symbolischen Gegenständen durch Höhepunkte aus dieser Zeit.

Bürgermeister Ulrich Werner lobte die offene und transparente Kommunikation des Vereins und freut sich über den entstandenen „Garten Eden“ in seiner Gemeinde. Stellvertretender Landrat Tho-

mas Vizl verwies auf die vielfältigen Probleme in der Landwirtschaft und lobte den Lösungsansatz der solidarischen Landwirtschaft. Ihn begeistert die Qualität der Ernteteile – er war selbst dabei, hat aber jetzt Vollversorgung aus dem Garten seiner Familie. Elke Römmelt, Küchenleiterin und Diätassistentin an der Klinik am Steigerwald berichtete, wie das SoLaWi-Gemüse immer wieder den Speiseplan durcheinander bringt, oder auch bereichert. Denn die Patienten freuen sich sehr über die Qualität aus der Region.

Für die Schweinfurter Kindertafel e.V. berichtete Stefan Labus von einer guten Kooperation.

Carsten Müller war Ernteteiler von Anfang an. Für ihn ist es auch heute noch unvorstellbar, was der Verein in so kurzer Zeit geschaffen hat. Seine Familie und auch Freunde freuen sich immer über den guten Geschmack.

Der Landtagsabgeordnete Paul Knoblach (Garstadt) gratulierte aus Termingründen am Folgetag. Er informierte sich in einer kleineren Runde über Neuerungen in der SoLaWi, die er von Anfang an mit Begeisterung begleitet.

Zudem gab es einen guten Austausch zu aktuellen Themen der Landwirtschaft, wie dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser

oder der wichtigen Rolle der Verbraucher.

Mit einem dreiköpfigen Gärtner-Team und viel ehrenamtlicher Arbeit pflegt die SoLaWi einen besonders naturnahen Gemüsegarten in Bergheinfeld. Naturschutz und Saatgutpflege sind in der Satzung des Vereins verankert. Finanziert wird der Anbau durch die Ernteteiler:innen, an die ganzjährig das dabei produzierte Gemüse verteilt wird. Ein Schwerpunkt des Vereins ist Umwelt- und Ernährungsbildung.

Von: Erich Morgenstern (Mitglied des geschäftsführenden Vorstands, SoLaWi Schweinfurt e.V.)